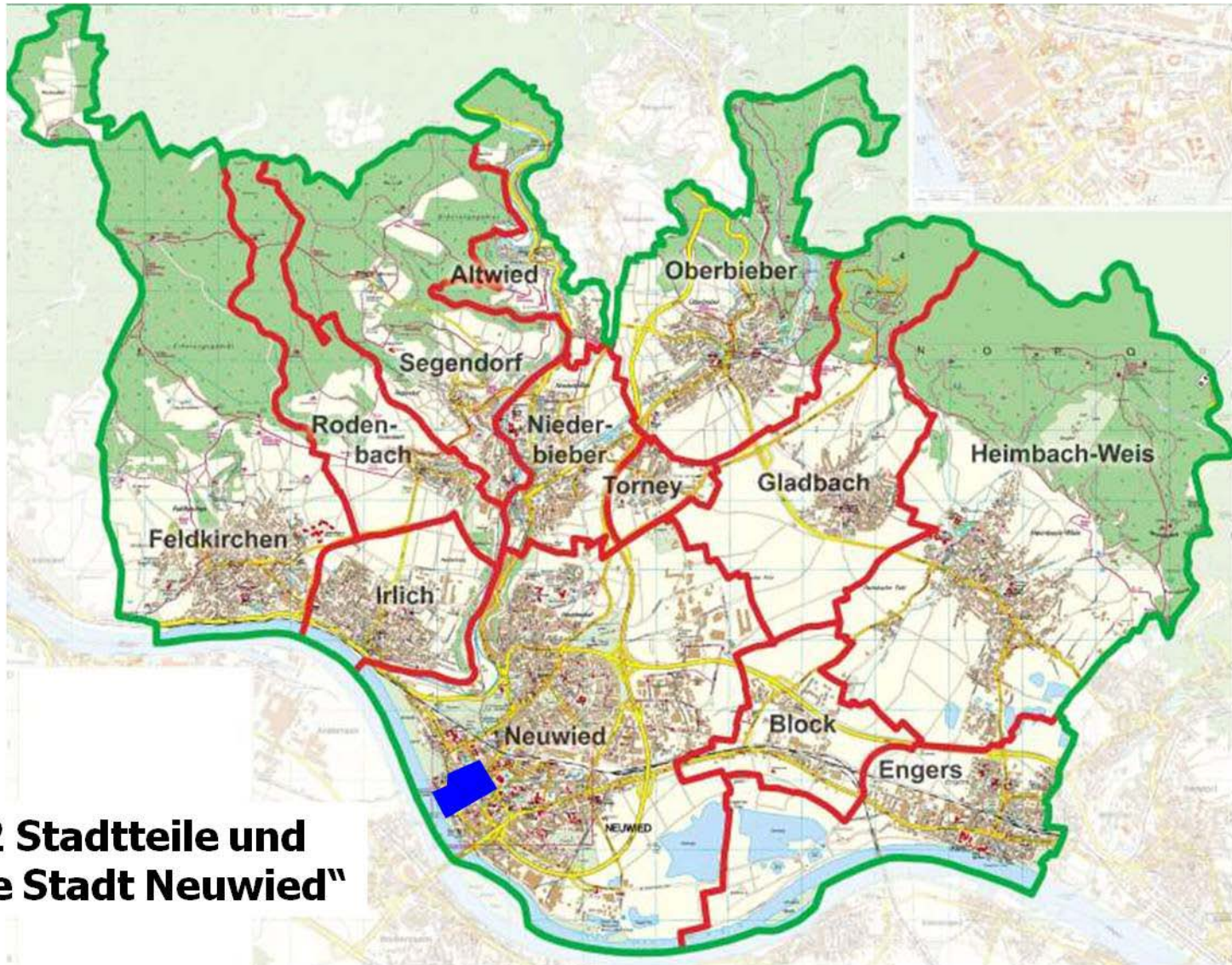


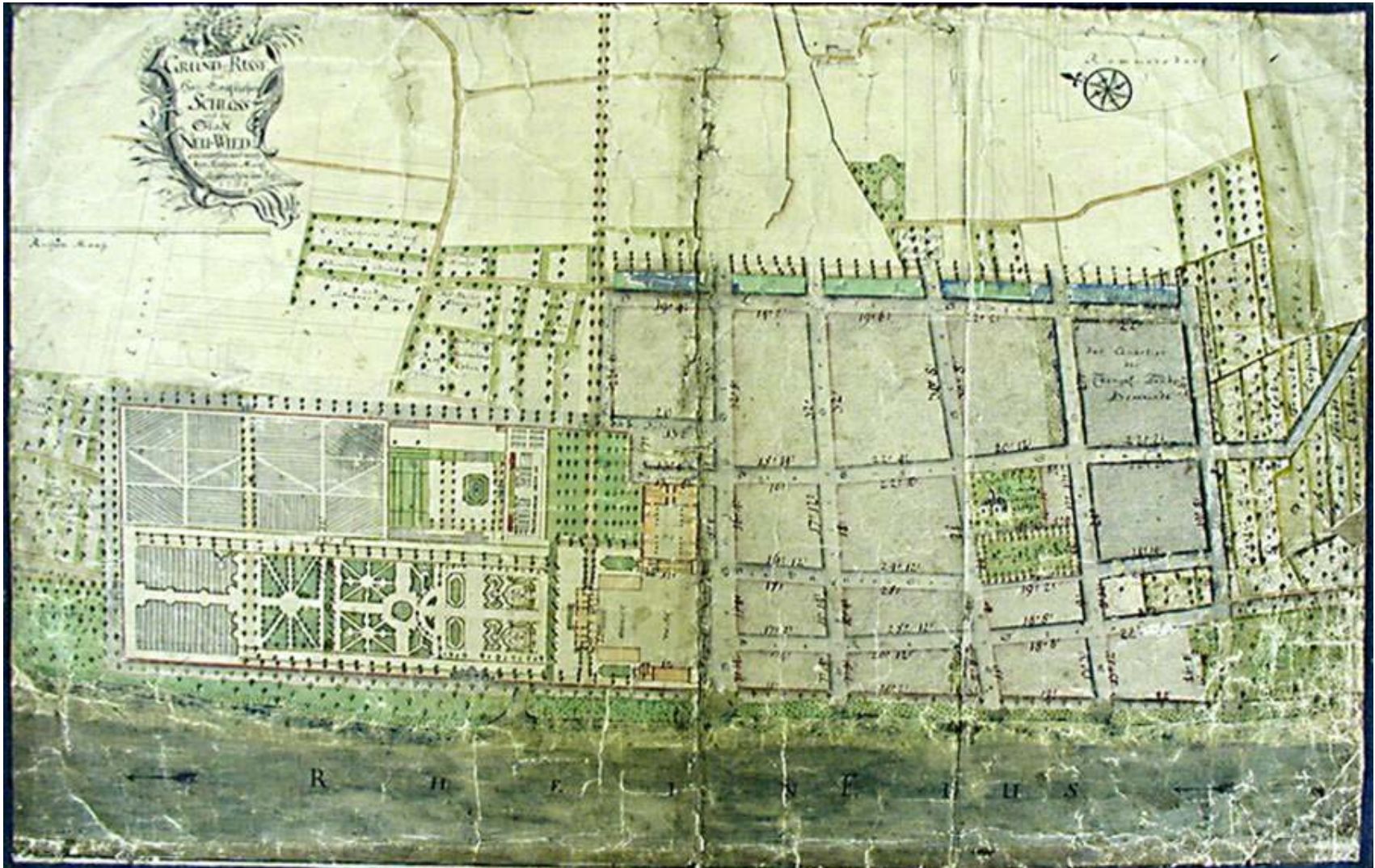
„Mini – ZOB“ Marktstraße/ Luisenplatz





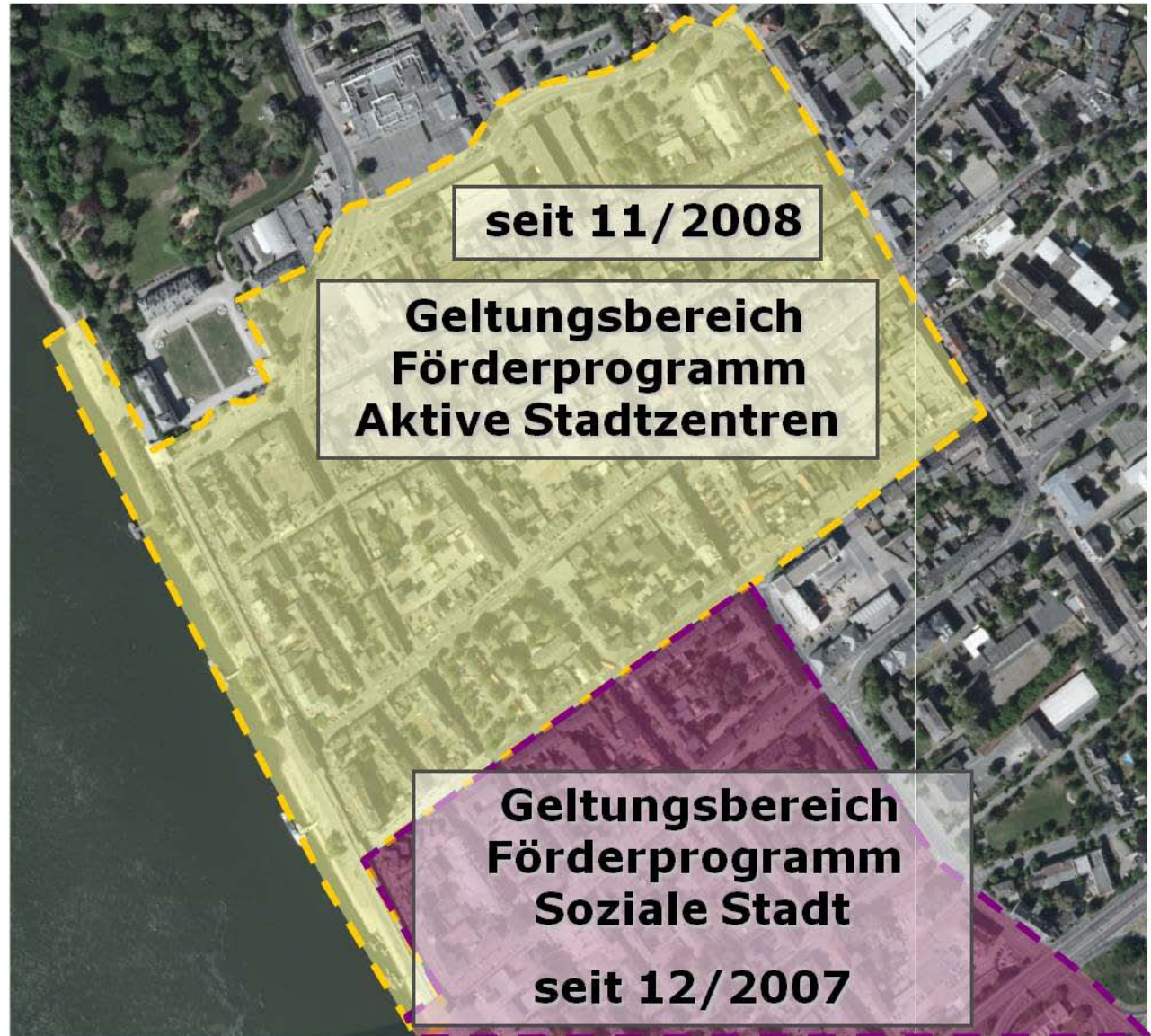
**12 Stadtteile und
„Alte Stadt Neuwied“**

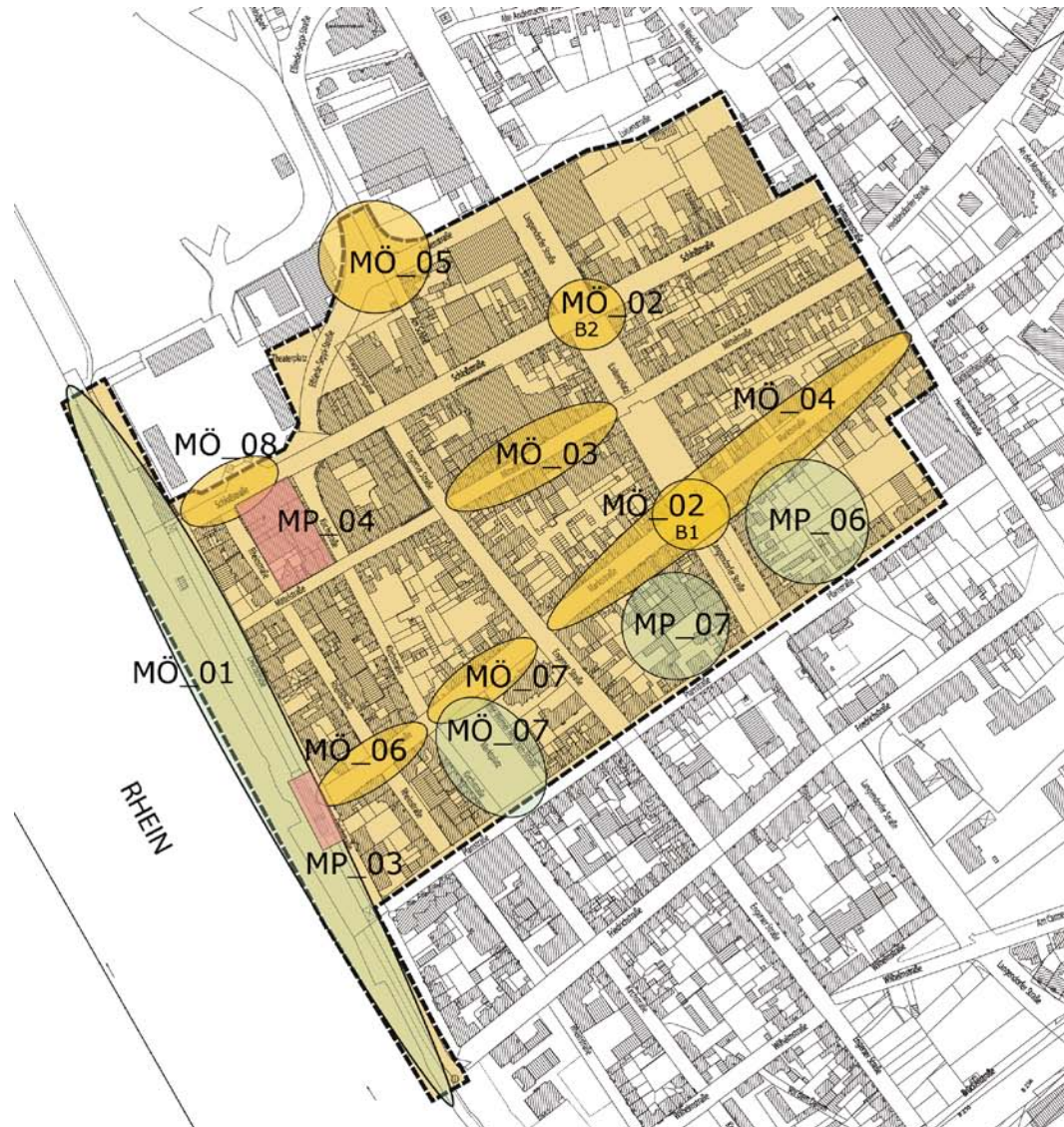
Stadtgrundriß nach Behagel 1751



Stadtgrundriß nach Behagel 1751 - heute







Abgrenzung des Programm-
Gebiets „Aktives Stadtzentrum“
entspr. § 171 b (2) BauGB

- Abgrenzung des Förder-
gebietes
- Nutzungskonzept
- Umgestaltung Straßenraum
- Umgestaltung Freiflächen

Geplante Maßnahmen		Durchführung
Vorbereitende Planungen		
MP_01	Entwicklungskonzept	2010
MP_02	Gestaltungs-Leitlinien	2011
MP_03	Nutzungskonzept Deichkrone	2011
MP_04	Nutzungskonzept Schlosskarree	2012
MP_05	Gutachten Beleuchtung	2012
MP_06	Wohnumfeldplanung Karree 103	2012
MP_07	Wohnumfeldplanung Karree 108	2013
Öffentlicher Raum		
MÖ_01	Deichuferpromenade	2012
MÖ_02	Bushaltestellen B1 Marktstr B2 Schlossstr	2011/ 2015
MÖ_03	Mittelstraße (Luisenpl - Engenser Str)	2013
MÖ_04	Marktstraße (Engenser Str - Hermannstr)	2012/ 2013
MÖ_05	Begrünung E-Seppi-Str	2012
MÖ_06	Marktstraße (Kirchstr - Deichstr)	2014
MÖ_07	Marktplatz/ Marktstr (Engenser Str - Kirchstr)	2015/ 2016
MÖ_08	Schlossvorplatz	2018
Private Fördermaßnahmen		
MPF_01	Gebäudemodernisierung	fortlaufend
MPF_02	Wohnumfeldverbesserung	fortlaufend
Einzelhandel		
ME_01	externes City-Management	fortlaufend
ME_02	Verfügungsfond	fortlaufend

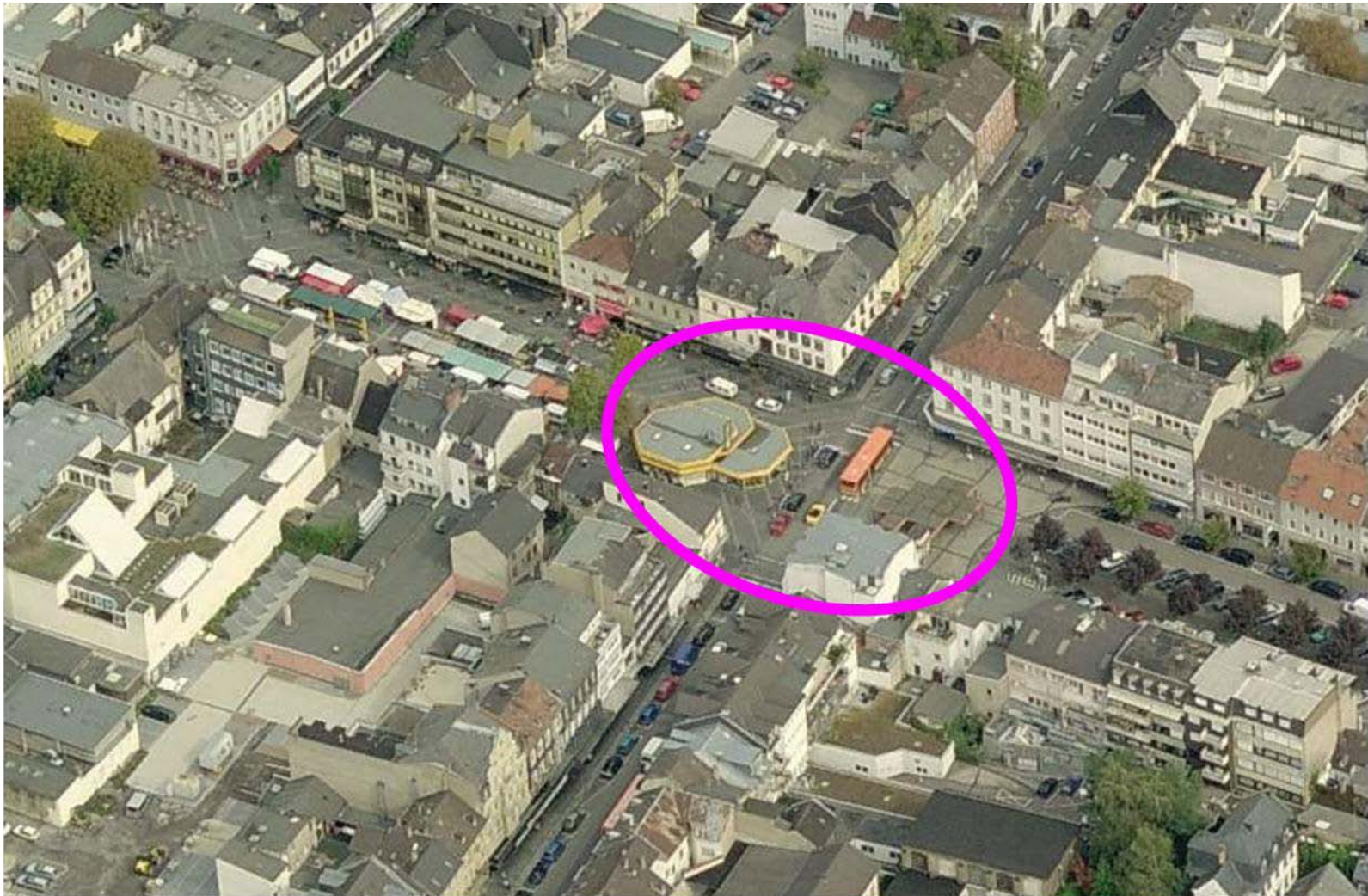


Stand 1.9.2010/ 2.3
4110 er

unmaßstäblich



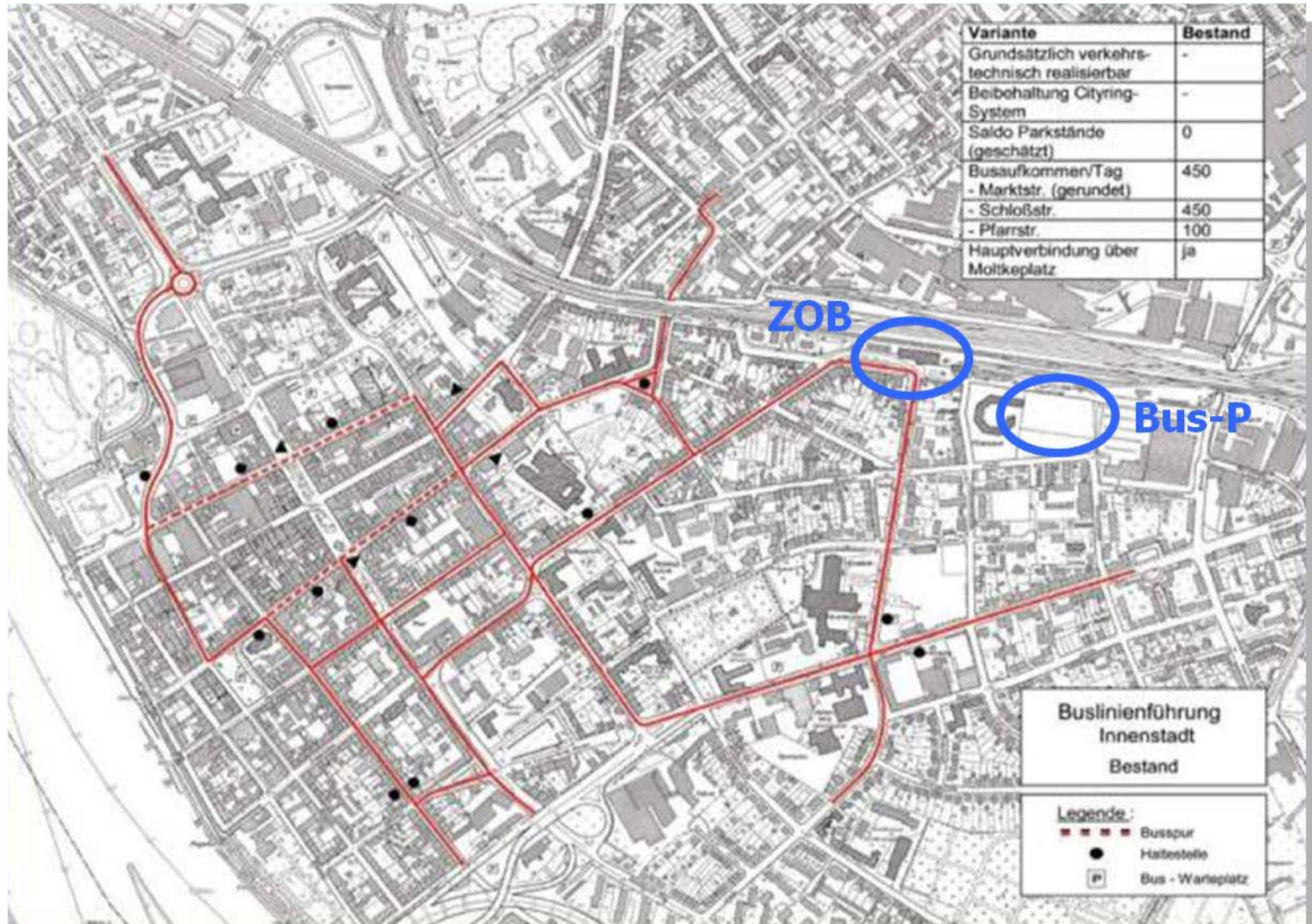
Mini ZOB Marktstraße / Langendorfer Straße



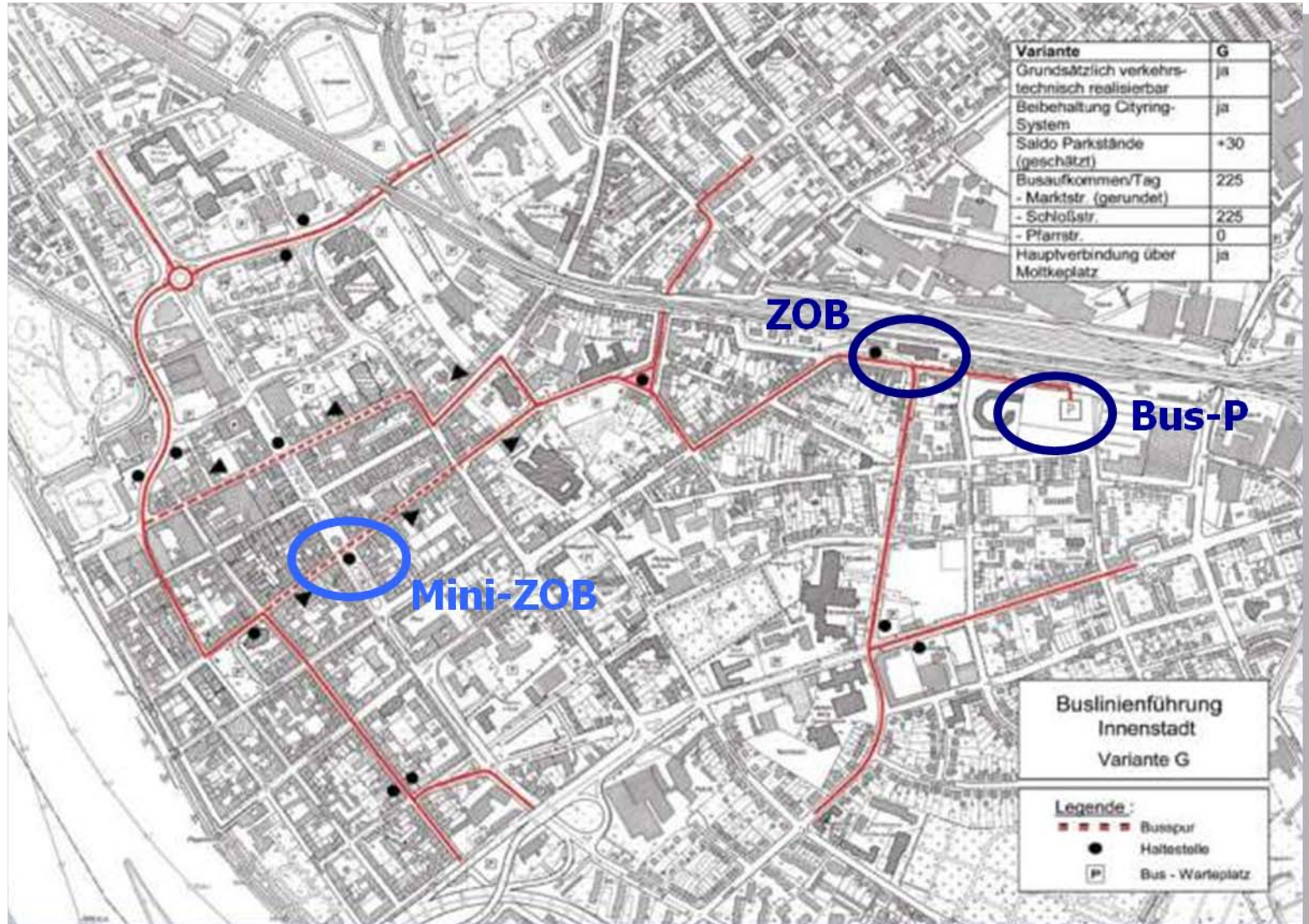


- 13.11.2000 Vorstellung vor „Partner City“
- 21.12.2000 erster Stadtratsbeschluss
- ab 03.2001 Bildung IG Marktstraße
- 15.05.2001 Anliegerversammlung
- 26.11.2001 öffentliche Sitzung IG Marktstr.
- 28.02.2002 zweiter Stadtratsbeschluss
Variante G





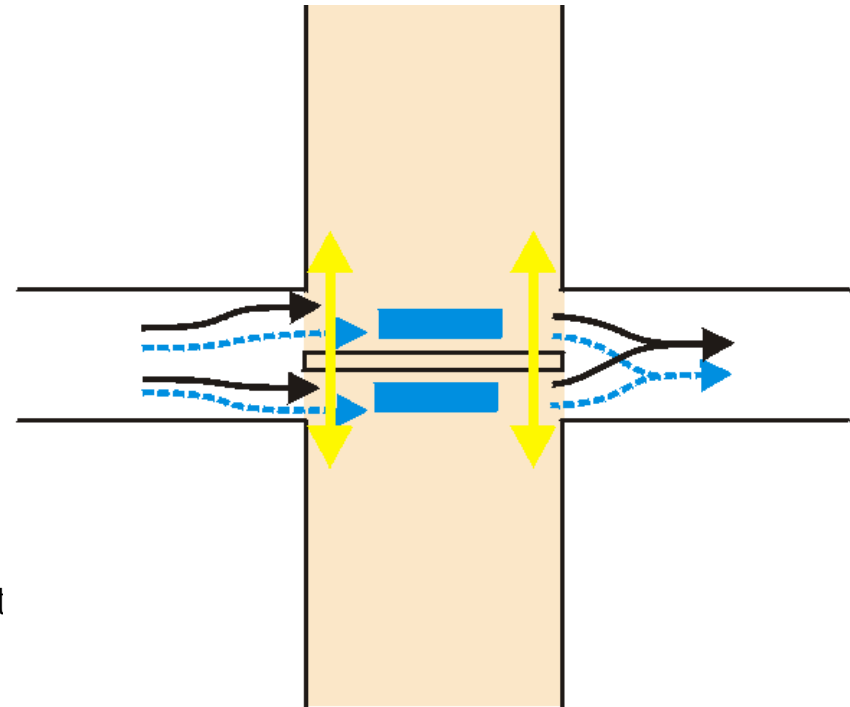
Variante G nach Errichtung ZOB / Bahnhofsvorplatz



Mini ZOB Marktstraße / Langendorfer Straße



- Zwei parallel liegende Haltestellen
- Unabhängiges Ein- und Ausfahren möglich
- Befahren der MIV-Spur von den Buslinien, die an der Mittelinsel halten
- Feste Zuordnung der Haltekanten
- Breite Warteflächen in beiden Haltestellenbereichen
- Gute Verkehrsqualität für den MIV, wenn eine Haltekante belegt ist
- Wartezeiten für den MIV, wenn beide Haltekanten belegt sind
- Beibehalten der breiten Seitenräume in Schloss- und Marktstraße
- Gute Lage der Querungsstellen mit Fortsetzung der Laufachsen in Luisenplatz und Langendorfer Straße
- Verkehrstechnisch notwendiger Wegfall des Rechtsabbiegers Langendorfer Straße
- Fahrradfahrer benutzen die Busspur

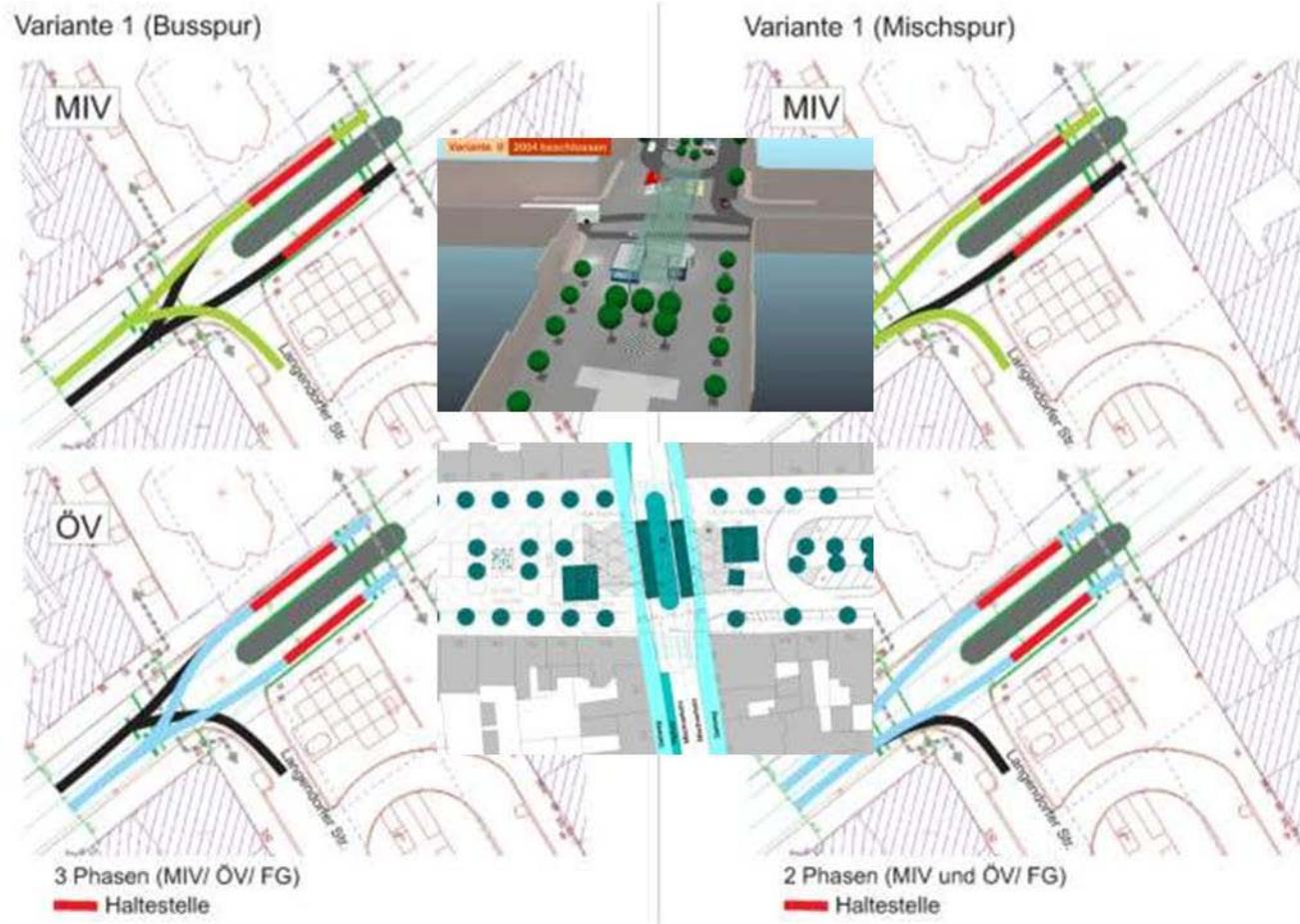


Vorausgegangene Abstimmungen

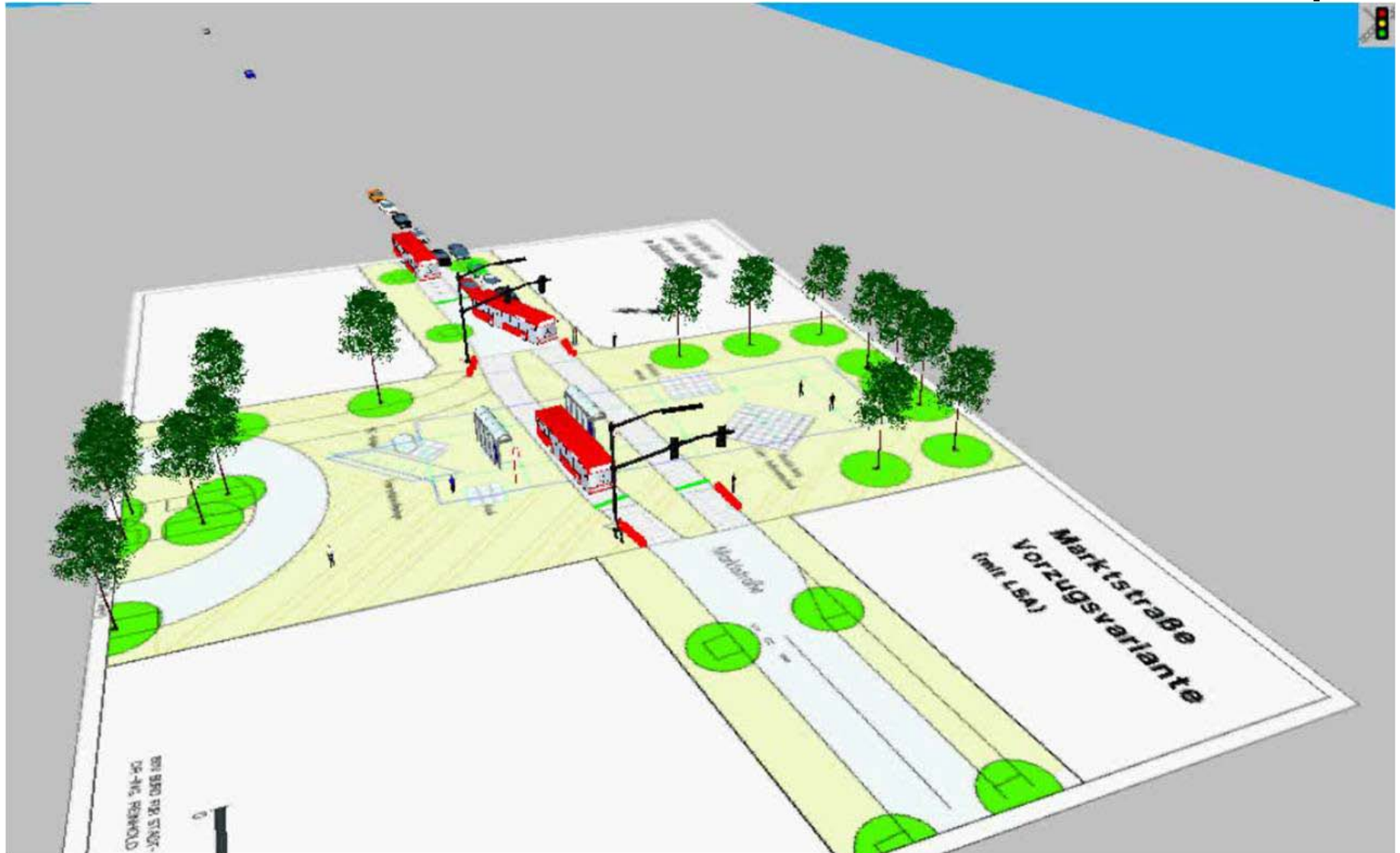
Vorentwürfe

Abstimmung mit den
Verkehrsbetrieben

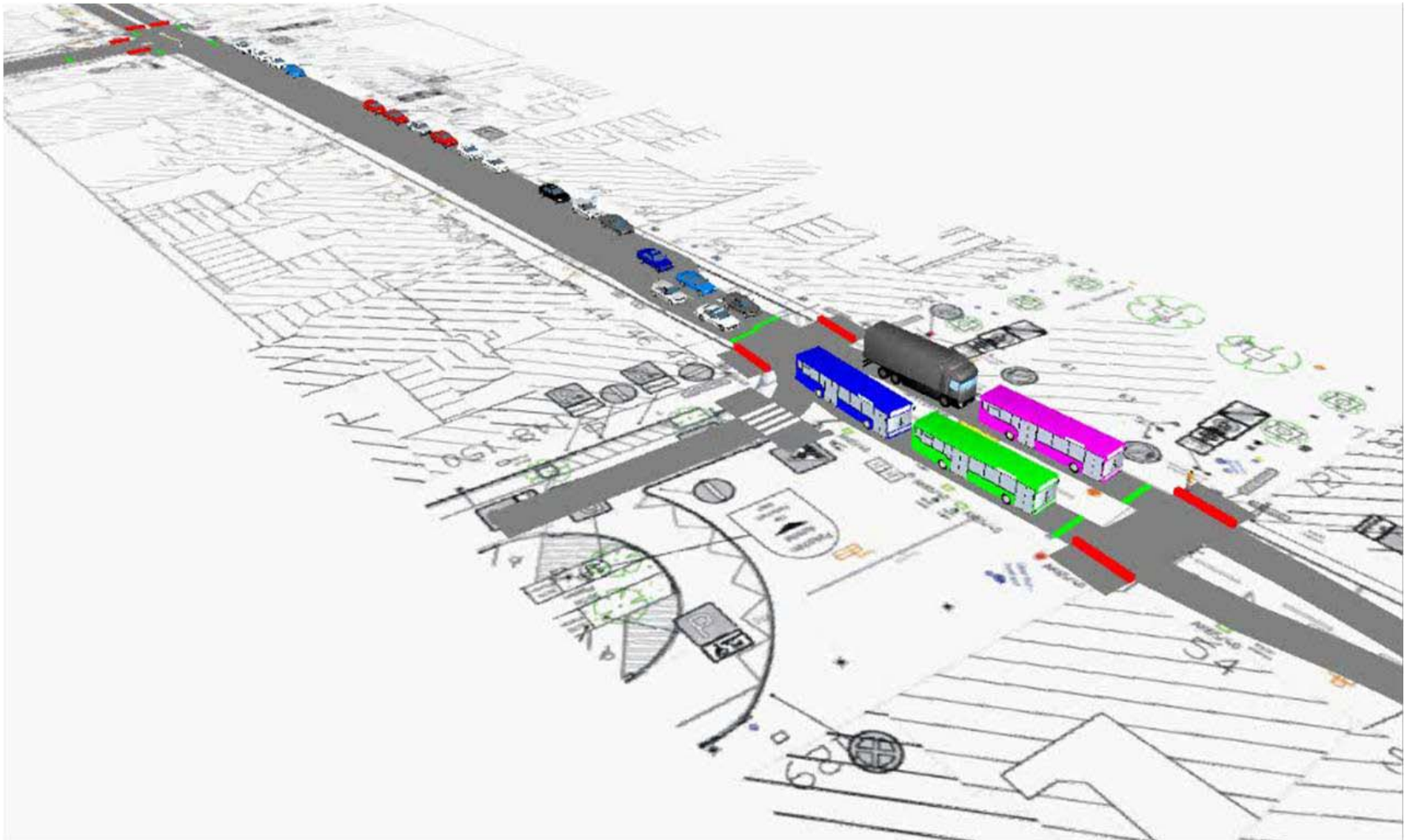
Gespräch mit den
Einzelhändlern

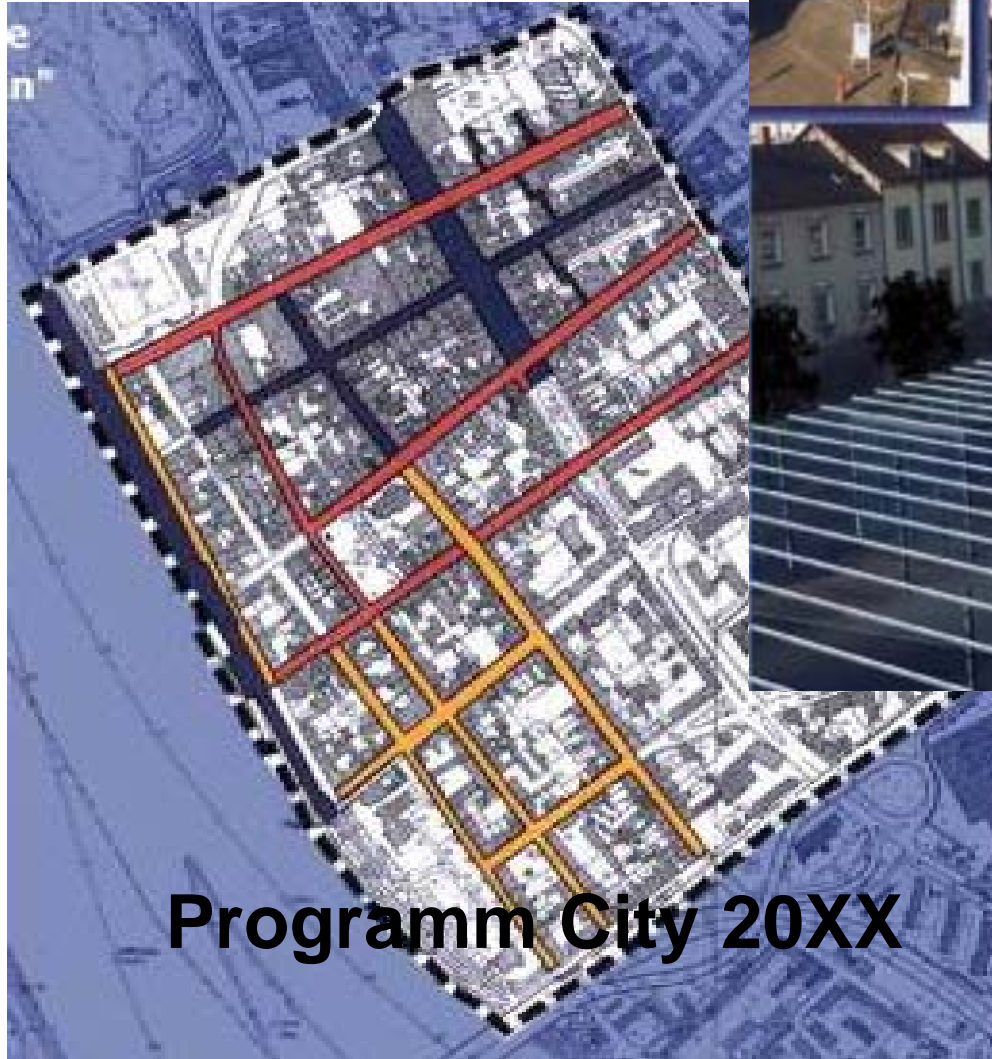


Mini ZOB - Variante 1 - Busspur



Mini ZOB Variante 2 - Mischspuren





**2000 Stadtratsbeschluss
2001 Bürgerpartizipation**

Bürgerwettbewerb





2003 Planungswerkstatt mit Jugendlichen



Initiative Zukunft Neuwied



Planung 2006 Dipl. Ing. Buhr



Planung SAM + Manns Ingenieure



Planung SAM + Manns Ingenieure



Mini ZOB Marktstraße / Langendorfer Straße



Haltestellen-
(Glas-)
Überdachung



Messingfassade
im Vandalismus
anfälligen Terrain



Rundumver-
glasung der TI

Mini ZOB Marktstraße / Langendorfer Straße

Baufachliche Prüfung ADD:

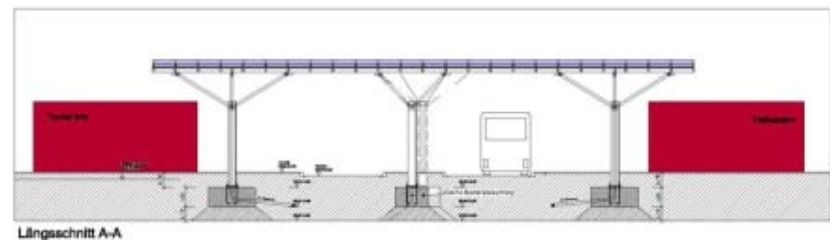
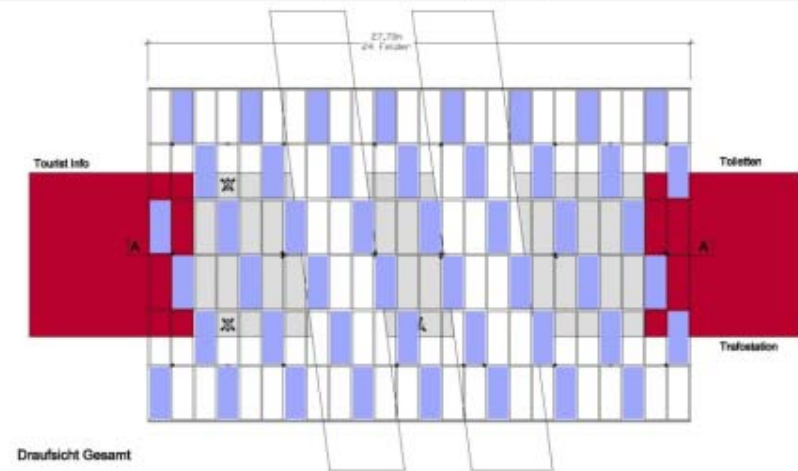
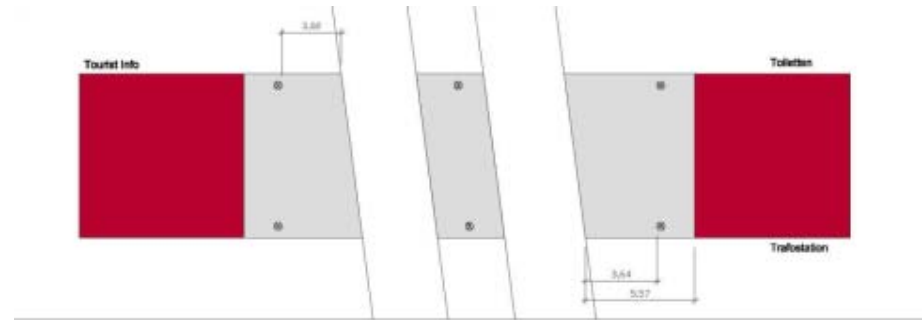


Maßnahme ist zu teuer!!!!



Kosten reduzieren bei
Überdachung und Fassade

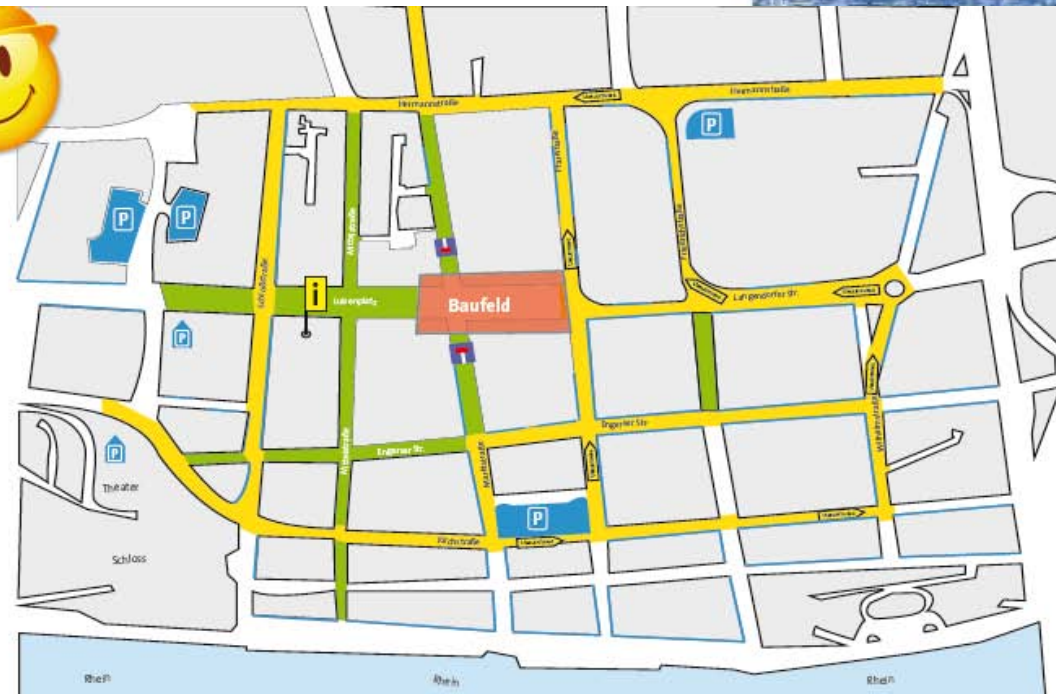
- a) Baukosten Straßenbau
gefördert nach Entflechtungsgesetz
- b) Baukosten Straßenbau
gefördert durch ASZ
- c) Sonderbauteil Haltestellenüberdachung
gefördert durch ASZ
- d) Ordnungsmaßnahmen Abbruch TI und
Überdachung gefördert durch ASZ
- e) Baukosten TI und Toilettenanlage
gefördert durch ASZ



Mini ZOB Marktstraße / Langendorfer Straße



Baustellenmarketing



-  Fußgängerwege
Das Biondi zwischen Markt- und Pfarrstraße ist während der Bauphase immer erreichbar – zumindest zum Teil.
-  Umgehung für Autofahrer
-  Baufeld
-  Keine Angst vor langer Parkplatzsuche!
Nicht nur für Anwohner sind die Parkmöglichkeiten ausreichend gesichert!
-  Tourist-Info: Langendorferstr. 110

WICHTIGE INFOS WÄHREND DER BAUPHASEN

Route für den Durchgangsverkehr
Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Marktstraße in Höhe der Baustelle des künftigen ZOB die gesamte Zeit gesperrt bleibt. Autofahrer können aber von beiden Seiten in die Marktstraße bis zur Baustelle fahren. Dort wird es dann eine Wendemöglichkeit geben.

Der Durchgangsverkehr von der Kirchstraße kommend kann die Route über die Pfarrstraße oder über die Wilhelm- und die Friedrichstraße nehmen. Dies gilt auch für die Busse, deren Fahrgäste an der Marktkirche, und zwar in der Markt- und Engesser Straße, ein und aussteigen können.

Ausbau der Marktstraße zwischen Engerser Straße und Hermannstraße



Ausbau der Marktstraße zwischen Engerser Straße und Hermannstraße



...und ich liebe es wenn ein Plan funktioniert!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!